

## **Anlage 11 - Versicherteninformation**

### **I. Erläuterungen zur Teilnahmeerklärung**

Ihre Teilnahme an der Versorgung nach diesem Vertrag ist freiwillig und ohne zusätzliche Kosten verbunden. Die Teilnahme an diesem Vertrag erklären Sie durch Unterzeichnung der Teilnahmeerklärung (TE).

#### **Voraussetzungen für eine Teilnahme am Vertrag**

- Sie sind bei der BAHN-BKK versichert.
- Es liegt eine vom am Vertrag teilnehmenden Arzt bestätigte medizinische Indikation entsprechend des Vertrages zur Durchführung einer Tonsillotomie vor.

#### **Wozu verpflichten Sie sich?**

Mit Abgabe der unterschriebenen TE verpflichten Sie sich gegenüber der BAHN-BKK, dass

- Sie die vertraglich vorgesehenen Leistungen nur durch am Vertrag teilnehmende Vertragsärzte und andere ärztliche Leistungserbringer nur auf deren Überweisung in Anspruch nehmen. Dies gilt nicht für die Inanspruchnahme von Ärzten im Notfall und von ärztlichen Notfalldiensten.
- Sie mit der Behandlung durch die beteiligten Vertragsärzte einverstanden sind.
- Sie verpflichten sich ferner, Änderungen Ihres Versicherungsverhältnisses bzw. Ihres Wohnsitzes unverzüglich der BAHN-BKK mitzuteilen.

#### **Beginn und Ende der Teilnahme, Widerrufsbelehrung**

Ihre Teilnahme beginnt mit dem Tag der Unterzeichnung der TE.

Ihre Teilnahme endet mit der vollständigen Leistungserbringung der nach diesem Vertrag vorgesehenen Leistung. Darüber hinaus endet sie mit der Beendigung Ihrer Versicherung bei der BAHN-BKK oder mit der Beendigung des Vertrages. Sie endet ferner automatisch mit dem Wegfall der Teilnahmevoraussetzungen. Eine außerordentliche Kündigung der Teilnahme kann vor Ablauf der Bindung nur aus einem wichtigen Grund erfolgen (z. B. aufgrund eines Wohnortwechsels, eines nachhaltig gestörten Vertrauensverhältnisses zum Arzt, Praxisschließung).

Sie können die Teilnahme ohne Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen nach deren Abgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Krankenkasse widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit Abgabe der TE.

### **II. Pflichten sowie Folgen bei Pflichtverstößen**

**Verstoßen Sie während der Teilnahme an dieser Versorgung gegen Ihre Pflicht, ausschließlich die vertraglich gebundenen Leistungserbringer in Anspruch zu nehmen, sind bei unrechtmäßiger Inanspruchnahme von nicht vertraglich gebundenen Leistungserbringern die dadurch entstandenen Mehrkosten von Ihnen selbst zu tragen. Ein pflichtwidriges Verhalten liegt nicht vor in Notfällen oder bei Abwesenheit vom Praxisort des gewählten Facharztes (Urlaub).**

### **III. Erläuterungen zur Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung und -nutzung**

Bei der Durchführung und Dokumentation der Behandlung sowie bei der Weitergabe von Verwaltungsdaten und medizinischen Daten bleiben die ärztliche Schweigepflicht, das Sozialgeheimnis und die datenschutzrechtlichen Vorschriften gewahrt.

### **Welche Daten werden erhoben?**

Mit Unterzeichnung der TE erklären Sie sich damit einverstanden, dass folgende Daten erhoben und verarbeitet werden:

1. Personenbezogene Daten
  - Daten der Krankenversichertenkarte (Name, Vorname, Versichertennummer, Versichertenstatus, Gültigkeit, Geburtsdatum, Anschrift, Krankenkasse), Datum der Einschreibung
2. Gesundheitsrelevante Daten
  - ICD-10-GM-Codierung, Datum der Behandlung
3. Abrechnungsrelevante Daten
  - Nummer der abzurechnenden Pauschale, Wert der Pauschale in EUR, Datum der Leistungserbringung, Name und Arztnummer des behandelnden Arztes
4. Betreuungs- und Behandlungsdaten
  - Befunderhebungsdaten (Anamnese, Indikation, Aufklärung über den operativen Eingriff), Operationsdaten (Operationsindikation, Operationsfähigkeit, Operationsart, Besonderheiten, Komplikationen), Anästhesiedaten (Begleiterkrankungen, Anästhesieart, Komplikationen), Nachsorgedaten (Reizzustand, Anzahl der Kontrollen, Patientenzufriedenheit), Komplikationen, ggf. Art der Komplikationen, Angaben der behandelnden Ärzte

### **Wer erhebt die Daten zu welchem Zweck?**

Die Daten werden durch Ihren behandelnden und am Vertrag teilnehmenden Arzt für dessen Aufgaben erhoben sowie zu Abrechnungszwecken an die nfu.services GmbH weitergeleitet. Die Daten gehören zur gängigen medizinischen Dokumentation und dienen dazu, die Qualität der Behandlung zu sichern.

### **Wer erhält die Daten und warum?**

Die BAHN-BKK erhält nur Daten nach Ziffer 1, 2 und 3, die nach dem Gesetz für die Abrechnung erforderlich sind. Mit dieser Einwilligung rechnet Ihr behandelnder Arzt über die nfu.services GmbH ab. Diese bereitet die genannten Abrechnungsdaten auf, fasst sie zusammen und übermittelt sie gem. § 295 a SGB V verschlüsselt an die BAHN-BKK.

Die unterschriebene TE wird durch Ihren behandelnden und am Vertrag teilnehmenden Arzt an die BAHN-BKK weitergeleitet und dort mindestens bis zum Ende des 2. Geschäftsjahres nach Ende der Teilnahme aufbewahrt. Für alle sonstigen Unterlagen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Darüber hinaus wird im Datenbestand der BAHN-BKK ein Merkmal gespeichert, das die Teilnahme an diesem Vertrag erkennen lässt.

Sie erklären sich damit einverstanden, dass die im Rahmen der Betreuung und Behandlung erhobenen Daten (Ziffer 1, 2 und 4) bei Einbeziehung/Überweisung an andere mitbetreuende Ärzte übermittelt werden. Im Einzelfall können Sie der Übermittlung dieser Daten widersprechen bzw. den Umfang bestimmen.

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Nach Ablauf vertraglicher oder gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (z. B. § 110 a SGB IV, § 304 SGB V, § 84 SGB X, § 107 SGB XI) werden Ihre Daten datenschutzgerecht, spätestens nach 10 Jahren, gelöscht, soweit sich aus dem Gesetz keine längere Pflicht zur Aufbewahrung ergibt.

### **Folgen der Nichteinwilligung und Widerrufsmöglichkeit**

Die Einwilligungserklärung zur Datenerhebung kann jederzeit schriftlich für die Zukunft widerrufen werden. Willigen Sie nicht in diese Erklärung ein oder widerrufen Sie die Einwilligungserklärung, so hat dies zur Folge, dass die Teilnahme am Vertrag nicht zustande kommt bzw. endet.

#### **IV. Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Ihre Versicherten- und Gesundheitsdaten sind umfassend gesetzlich geschützt, insbesondere durch Datenschutzgesetze auf Bund- und Länderebene und durch besondere Vorschriften des Sozialgesetzbuchs. Darüber hinaus gilt für das Patienten-Arzt-Verhältnis die ärztliche Schweigepflicht, auch für Mitarbeiter in den Arztpraxen und für sonstige berufsmäßig mitwirkende Personen.

##### **Belehrung nach Artikel 13 und 14 DS-GVO:**

Mit dieser Versicherteninformation und den nachstehenden Ausführungen sollen Sie bereits vor Abgabe Ihrer Teilnahmeerklärung über die Datenverarbeitung im Rahmen der Teilnahme am Vertrag informiert werden. Im Folgenden wird diese Datenverarbeitung noch einmal dargestellt und Sie erhalten zusätzliche Informationen zu Ihren Rechten nach der neuen DS-GVO.

Sie haben das gesetzliche Recht auf Auskunft zu Ihren Daten (Art. 15 Abs. 1 und 2 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO) und Berichtigung (Art. 16 Satz 1 DS-GVO) z. B. falscher Daten und auf Sperrung (Art. 18) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) und ein Beschwerderecht (Art. 77 DS-GVO). Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist Ihr Arzt.

Für die Teilnahme am Vertrag erfolgt die weitere Verarbeitung durch die Managementgesellschaft nfu.services GmbH.

Sie können sich wegen der Teilnahmedaten- und Abrechnungsdatenverarbeitung an die nfu.services GmbH wenden: Uhlenhorster Straße 10, 12555 Berlin, Tel-Nr.: 030/65667788, E-Mail: irene.tell@nfu-berlin.de, [www.nfu-services.de](http://www.nfu-services.de)

Beschwerden gemäß Art 77 DS-GVO über die nfu.services GmbH richten Sie an die Datenschutzaufsichtsbehörde,

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Maja Smoltczyk  
Friedrichstr. 219  
10969 Berlin  
Tel.: 030 13889-0  
Fax: 030 2155050  
E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind der Behandlungsvertrag nach § 73 c SGB V sowie Art. 5, 6 und 9 Abs. 2 Buchstaben f) und h) in Verbindung mit Abs. 3 DS-GVO und § 295 und § 295a SGB V. Sie können sicher sein, dass Ihre Daten besonders gut gegen jede zweckwidrige Verwendung geschützt werden. Alle Beteiligten stehen unter dem ärztlichen Berufsgeheimnis und/oder unter dem Sozialgeheimnis.

Die Verarbeitung Ihrer Leistungs- und Abrechnungsdaten bei der BAHN-BKK erfolgt nur im gesetzlich begrenzten Umfang. Anfragen richten Sie an die

BAHN-BKK Zentrale  
Datenschutzbeauftragten  
Franklinstraße 54  
60486 Frankfurt am Main

Beschwerden richten Sie an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in der Husarenstraße 30 in 53117 Bonn.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bahn-bkk.de/datenschutz](http://www.bahn-bkk.de/datenschutz).

## **Vertrag über die Durchführung einer Tonsillotomie**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie ist daher nicht gesetzlich vorgeschrieben. D. h. Sie sind nicht dazu verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Das führt jedoch dazu, dass eine Teilnahme am Vertrag nicht (mehr) möglich ist.